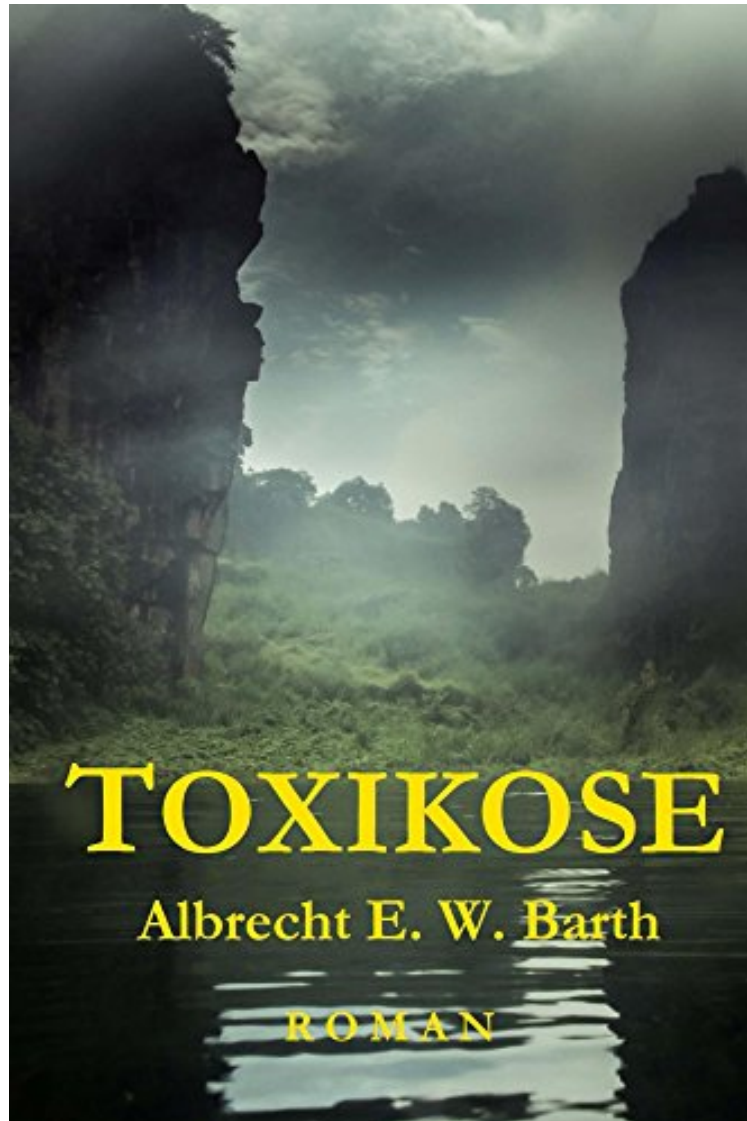


[Download pdf] Toxikose

Toxikose

Von Albrecht E. W. Barth

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #283675 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-21Erscheinungsdatum:
2016-03-21File Name: B01DA961QY | File size: 38.Mb

Von Albrecht E. W. Barth : Toxikose before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Toxikose:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannung, Gefhl und IntelligenzVon LeseratteChapeau vor diesem Autor! Ein tolles Buch, das alles mitbringt, was einen spannenden Roman ausmacht. Ich habe dieses Buch verschlungen und wrde sofort und gern mehr von diesem talentierten Autor lesen. Vielen Dank fr diese liebevoll erdachten Charaktere und die spannende Thematik!5 von 5

Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packender und tief sinniger Thriller Von Horst Das Buch wird mit der vorherigen Rezension schon sehr gut beschrieben. über diese Beschreibung hinaus hat mich die kompakte und originelle Beschreibung der verschiedensten Charaktere aus unterschiedlichen Kulturen fasziniert. Garniert ist die Geschichte mit Erläuterungen zu gut recherchierten und interessanten gesellschaftspolitischen Zusammenhängen. Eine spannende, ehrlich Gemeinte und auf angenehme Art tief sinnige Geschichte auf hohem intellektuellem Niveau. Geschrieben von einem bisher scheinbar gänzlich unbekanntem Autor. Hochachtung! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu lang und alles etwas too much Von mrhakadance Schlecht ist die Story nicht und auch ganz spannend, aber für mich viel zu lang, Das zieht sich alles doch sehr. Die ersten zwei Drittel des Buchs gehen dafür drauf, dass der Arzt-Schurke immer noch ein bisschen blöde und gemeiner wird, die Drogen, die er der armen Jana verabreicht, werden immer schlimmer, die Killer, die den Protagonisten Tim verfolgen, werden immer blöde und brutaler und die Flucht/Reise, die er antritt, immer schwieriger. Es passiert eigentlich gar nichts, außer dass es eben in jeder Hinsicht immer blöde wird. Und das ist mir einfach zu langweilig und absehbar. Wenn ich Janas fünfte halluzinatorische Psychose geschildert kriege, die der vierten irgendwie noch einen draufsetzen muss, dann ist mir egal, ob sie jetzt Pilze oder LSD verabreicht bekommen hat. Da habe ich nämlich schon drei Schilderungen von Janas Anfällen hinter mir, die - ja genau: immer schlimmer wurden. Wenn man durch diese Durststrecke durch ist, wird's hinten im Buch wieder ganz spannend. Da passiert dann endlich mal was, die Story wird vorangetrieben, nicht mehr dauernd wiederholt, das Ganze wird auch komplexer.

Kurzbeschreibung Ein aufstrebender Rocksänger und der Kampf seiner Partnerin gegen eine schwere Lebensmittelvergiftung bilden den Auftakt zu diesem Thriller, in dem es den tragischen Helden auf der Suche nach Antworten bis nach Südamerika verschlägt, wo er ungewollt den Machtenschaften machthungriger Zyniker auf die Spur kommt, die vor keinem Verbrechen zurückschrecken und ihre finstere Saat längst auch in seine Familie gelegt haben. Dabei stellt sich dem Protagonisten vor allem die Frage, wie er seiner Partnerin das Leben retten kann, bis er versteht, warum ihn Mörder und Kriminelle heimsuchen. Der Roman zeigt Menschen von grenzenloser Gier, es geht um Korruption, Machtmissbrauch und auch um die Frage, wie unsere Nahrung hergestellt wird und mit welchen Methoden multinationale Konzerne mitunter ihre Stellung auf diesem Planeten behaupten. Er erzählt eine Geschichte von Tötungen und Opfern, Verfolgern und Gejagten und der Grausamkeit, die hinter den Fassaden unserer schönen Welt des Konsums lauert.

Kurzbeschreibung Ein aufstrebender Rocksänger und der Kampf seiner Partnerin gegen eine schwere Lebensmittelvergiftung bilden den Auftakt zu diesem Thriller, in dem es den tragischen Helden auf der Suche nach Antworten bis nach Südamerika verschlägt, wo er ungewollt den Machtenschaften machthungriger Zyniker auf die Spur kommt, die vor keinem Verbrechen zurückschrecken und ihre finstere Saat längst auch in seine Familie gelegt haben. Dabei stellt sich dem Protagonisten vor allem die Frage, wie er seiner Partnerin das Leben retten kann, bis er versteht, warum ihn Mörder und Kriminelle heimsuchen. Der Roman zeigt Menschen von grenzenloser Gier, es geht um Korruption, Machtmissbrauch und auch um die Frage, wie unsere Nahrung hergestellt wird und mit welchen Methoden multinationale Konzerne mitunter ihre Stellung auf diesem Planeten behaupten. Er erzählt eine Geschichte von Tötungen und Opfern, Verfolgern und Gejagten und der Grausamkeit, die hinter den Fassaden unserer schönen Welt des Konsums lauert.

über den Autor und weitere Mitwirkende Albrecht E. W. Barth wurde 1972 in Bonn geboren, wo er heute auch lebt. Er hat ein Jahr in Argentinien verbracht und die politischen Verwerfungen wie die Abgründe der Lebensmittelproduktion kennen gelernt. Deshalb lag es für ihn nah, sich eingehend mit diesen Themen zu befassen. Auch sein Studium der spanischen Literatur und Reisen nach Spanien und außerhalb Europas lieferten ihm die Ideen für seinen Roman, in welchem er seinen Protagonisten allein gegen Seilschaften von skrupellosen und rachsüchtigen Charakteren anknüpfen lässt, für die er nur einen Strichfaden darstellt.